

# SILZ *Inser Dorf*

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe März 2013

## Willkommen in Silz Neugeborene in unserer Gemeinde

Mehr dazu auf Seite 22 und 23

### Neue Kinderkrippe im Klösterle



6

### Jahreshauptversamm- lung der Feuerwehr



17

### Gedenkschirennen für Markus Praxmarer



19

### 3 Gemeinde

Der Bürgermeister  
Klimabündnis Tirol  
"Tirol auf D'Rad" - Wettbewerb  
Audit familienfreundliche Gemeinde  
Neue Kinderkrippe im Klösterle  
Sommerbetreuung 2013 in Silz

### 9 Dorfgeschehen

"Die Silzer Passion"  
Gratulationen & Glückwünsche  
Auszeichnung f. Clemens Scheiring  
Bürgerreise nach Würzburg  
Tagesgast im Haus Elisabeth  
"Helfen ist keine Frage des Alters"  
Rot Kreuz Ball

### 12 Kinder & Jugend

Kindergarten  
Gütesiegel Lesen für die VS Silz  
PTS Silz

### 15 Vereinsleben

MK Silz im Frühjahr  
Neuigkeiten aus Pozuzo  
Eine Krippe mit Gasheizung  
Tanzen ab der Lebensmitte  
Jahreshauptversammlung Feuerwehr  
Der Männerchor Silz im Frühjahr

### 19 Sport & Freizeit

Gedenkrennen für Markus Praxmarer  
"Wir sind die Gewinner"  
Bulls bleiben Nr. 1 im Oberland  
Die Bogenschützen im Jahr 2013  
Schmeisterschaft der Kolpingfamilie  
Silzer Nachtschirennen

### 22 Allgemeines

Neugeborene  
Das neue Willkommensgeschenk  
Veranstaltungskalender

## Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Bereits beim Neujahrsempfang und bei der öffentlichen Gemeindeversammlung am 27. Jänner haben wir eine umfassende Information über den Stand der aktuellen Projekte und der Finanzsituation der Gemeinde geboten. Die Rechenschaftsberichte der Ausschüsse waren durchwegs positiv und zeugten insgesamt von einem gedeihlichen, zielorientierten Arbeiten für Silz. Von Auswärtigen wurde mir bestätigt, dass diese in Silz gepflegte Form der Rechenschaft für viele andere Tiroler Gemeinden als Vorbild dienen könnte. Leider muss ich dem auch anfügen, dass diese öffentliche Versammlung ein größeres Interesse der Silzerinnen und Silzer verdient hätte.

Seitens der versammelten BürgerInnen war bei dieser Versammlung die von der Gemeinde bei den ÖBB beauftragte Studie über die Lärmbelastung das Hauptthema. Die von DI Mair präsentierte Untersuchung ergab, dass insgesamt 97 Wohnobjekte im Nahbereich der Bahnlinie Lärmbelastungen über dem Immissionsgrenzwert ausgesetzt sind. Festgestellt wurde auch, dass sich durch den Bau von Schallschutzwänden mit einer Höhe von zwei Metern (über der Schienenoberkante) die Belastungen wohl insgesamt verringern würden - jedoch der für eine Errichtung nachzuweisende „Wirtschaftlichkeitsnachweis“ dadurch (noch) nicht erreicht wird. Das bedeutet: Der Bau würde nach den vom BMVIT erlassenen Richtlinien nicht gefördert!

Für die Anrainer war dieses Ergebnis unbefriedigend. Edi Randolf verweist als Sprecher der geplagten Anrainer auf Schreiben bzw. Gutachten von Dr. Josef Decristoforo und Dr. Maximilian Ledochowski, die drastisch vor den gesundheitlichen Folgen von Lärmbelastungen warnen. Diese Warnungen müssen natürlich ernst genommen werden, zumal auch zu erwarten ist, dass in den nächsten Jahren das Verkehrsaufkommen auf der Arlberglinie zunehmen wird.

Als Bürgermeister muss ich jedoch auch berücksichtigen, dass es in Silz eine große Anzahl von Bürgern gibt, die gegen den Bau von Lärmschutzwänden sind und ebenso, dass in den vergangenen 10 Jahren sich der Gemeinderat bereits mehrmals gegen deren Errichtung ausgesprochen hat. Angesichts dieser Situation habe ich vorgeschlagen, die weitere Vorgehensweise durch das Ergebnis einer Volksbefragung bestimmen zu las-

sen. Die Befürworter von Lärmschutzwänden könnten einen Antrag an den Gemeinderat stellen und diesen ersuchen, eine Volksbefragung einzuleiten. Falls dieser Vorschlag Zustimmung findet, könnte ich mir vorstellen, dass man diese Abstimmung parallel zu einer „großen Wahl“ (z.B. Landtagswahl am 28. 4.) durchführt, um auch hinsichtlich der Wahlbeteiligung und der anfallenden Kosten günstige Rahmenbedingungen zu schaffen.

Ein besonders großes Anliegen war mir im letzten Jahr die Sicherung der ärztlichen Versorgung in Silz. 2012 hat Dr. Clemens Gaßner die Ordination von Dr. Josef Decristoforo übernommen. Heuer wird Dr. Fritz Saxer den Ruhestand antreten. Ihm wird Dr. Michael Ladner folgen. Inzwischen ist auch der Standort seiner Ordination geklärt: Dr. Ladner wird am 1. Juli 2013 seine Ordination im „Silz Shop“ eröffnen.

Das größte Bauvorhaben – die Adaptierung des Klösterle-Hauses – wurde bereits in Angriff genommen. Dieses Projekt wurde von unserem Bauamtsleiter Ing. Martin Dablander und dem Bauausschuss (Obmann: Willi Mareiler) bestens vorbereitet, sodass wir auf eine Fertigstellung im Herbst 2013 hoffen dürfen.

Die Frühjahrs-Ausgabe unserer Gemeindezeitung ist mir schlussendlich ein willkommenes Forum, allen, die für einen reibungslosen Winterdienst der Gemeinde gesorgt haben, öffentlich Dank und Anerkennung auszusprechen. Durch ihren Einsatz konnten die Gefahren, die uns der Winter neben seiner weißen Pracht auch beschert, für Fußgänger und Autofahrer auf ein Minimum reduziert werden.

**Mit allen, denen die kalte Jahreszeit gesundheitlich zu schaffen machte, freue ich mich auf den „Langes“ und wünsche allen Silzerinnen und Silzern sowie unseren Gästen FROHE OSTERN!**



Foto: Hermann Föger

Hermann Föger, Bürgermeister

## Gütesiegel Lesen für VS Silz



Die Volksschule Silz fördert mit verschiedenen Projekten die Leselust und Lesekompetenz ihrer SchülerInnen. Für dieses Engagement erhielt die Volksschule nun das Gütesiegel Lesen.

Mehr dazu auf Seite 13

**REDAKTIONSSCHLUSS für Sommer-Ausgabe:**  
**31. Mai 2013**  
Beiträge an: [zeitung@silz.tv](mailto:zeitung@silz.tv); [www.silz.tv](http://www.silz.tv)

### Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: Wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an [zeitung@silz.tv](mailto:zeitung@silz.tv) mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – Inser Dorf“, Tirolerstraße 82, 6424 Silz.

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Jugend- und Informationsausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, [zeitung@silz.tv](mailto:zeitung@silz.tv); Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Silz, Mag. Maria Gasser; Tel.: 0664/2007169; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann GR Michael Haslwanter; Weitere Mitglieder: GR Ing. Mario Schöpf, GRin Daniela Holaus, GRin Marina Florian, GR Gerfried Neurauder, GR Christian Tramberger; Titelbild: Hermann Föger

## Klimabündnis Tirol

### Gemeinde Silz ist Mitglied und hofft auf aktive Mithilfe

Seit 17. Jänner 2013 ist unsere Gemeinde Mitglied beim Klimabündnis Tirol. Seit Jahren werden in Silz Projekte von Schulen und Kindergarten für den Umweltschutz durchgeführt und erhielten dafür auch schon Auszeichnungen. Die Gemeinde möchte sich nun verstärkt mit umweltrelevanten Themen befassen und, wenn möglich, auch umsetzen, wie z.B. Mobilität ohne Auto, Luft, Abfall, Naherholungsgebiete usw. Im Zuge des erfolgten Beitritts wird ein Arbeitskreis zum Thema Umwelt gegründet.

**Liebe Silzerinnen und Silzer, wer Interesse hat mitzuarbeiten, möge sich bitte unter der Telefonnummer 0660/81958 89 oder per E-Mail (peter.foeger@dweb.at) melden.**

## Fahrradwettbewerb "Tirol auf D'Rad"

**Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ fiel am 15. März der Startschuss zum „Tiroler Fahrradwettbewerb 2013“. Land Tirol und Klimabündnis Tirol rufen auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit den Gemeinden alle TirolerInnen zur Teilnahme an der landesweiten Klimaschutzinitiative auf.**

RadfahrerInnen sind schnell, sparsam, gesund und klimafreundlich unterwegs. Beim Tiroler Fahrradwettbewerb werden sie noch zusätzlich mit vielen tollen Preisen belohnt. Wer sich als TeilnehmerIn registriert und vom 15. März bis 9. September mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist mit dabei.

#### Jede/r kann gewinnen!

Es geht nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, jede/r kann gewinnen! Ganz besonders hoch sind die Chancen auf einen Gewinn für jene, die sich gleich bei mehreren Veranstaltern anmelden. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich als Veranstalter am Fahrradwettbewerb. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) registrieren.

#### Radeln und Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) eintragen oder

Heuer nehmen wir auch das erste Mal am Fahrradwettbewerb vom Klimabündnis teil. Hier geht es nicht darum, wer die meisten Kilometer fährt, sondern dass man hin und wieder bewusst das Fahrrad verwendet. Schöner Nebeneffekt: es ist gesund und man schont die Umwelt.

Alle, die sich im Zeitraum vom 15. März bis 9. September 2013 anmelden und mehr als 100 km (mit dem Fahrrad, E-Bike oder Hand-Bike) zurücklegen, nehmen automatisch an der Verlosung schöner Preise teil. Bitte nehmt am Fahrradwettbewerb teil und zeigt so euer Umweltbewusstsein und euren Gemeinschaftssinn!

*GR Peter Föger*

in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Ob die Erfassung der Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs erfolgt, bleibt den TeilnehmerInnen selbst überlassen.

#### Verlosung nach Zufall

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 16. September, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Veranstalter. In der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) bzw. am Autofreien Tag 2013 (22. September) finden dann die Verlosungen statt.

#### „Tirol auf D'Rad“

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D'Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Der Wettbewerb wird vom Klimabündnis Tirol über das Interreg-Projekt „Gemeinden mobil“ koordiniert. Alles Wissenswerte zum Wettbewerb ist unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) abrufbar.

2013 steht erstmals eine Fahrradwettbewerb-App für iPhones und Android-Smartphones zur Verfügung (Informationen und Link zum Download unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at)). Informationen sind am Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol (Tel.: 0512/583558-0, E-Mail: [tirol@klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at)) erhältlich.

## Audit familienfreundliche Gemeinde Silz

### Auftaktveranstaltung am 6. Februar

Zum ersten Treffen des Audits familienfreundliche Gemeinde durfte ich 35 interessierte TeilnehmerInnen und Teilnehmer aus allen Altersgruppen und Lebensphasen zum ersten Arbeitskreis des Audits begrüßen.

Gemeinsam mit der Projektbegleiterin Dagmar Reuter wurde an diesem Abend eifrig an einer Iststand-Erhebung in der Gemeinde Silz gearbeitet. Bereits bei der Präsentation der Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen kam es zu Aha-Effekten. Ganz klar wurde sichtbar, welche Lebensbereiche in Silz sehr gut „versorgt“ sind, das heißt, wo es bereits sehr viele und gute Angebote gibt. Gleichzeitig zeigten die Ergebnisse aber auch Bereiche auf, die in Silz bis jetzt zu kurz gekommen sind, das heißt in welchen Lebensbereichen es noch keine oder kaum Angebote gibt. Die TeilnehmerInnen an diesem ersten Arbeitskreis werden die Ergebnisse mittels Protokoll zugestellt bekommen und noch einmal überarbeiten und überdenken. Sie sind dazu eingeladen, dies gemeinsam mit ihren Familien und Freunden zu tun. Als nächster Schritt ist geplant, diese Sammlung allen Silzern zugänglich zu machen und - für mich nun der spannende Bereich - alle einzuladen, Ideen und Ergänzungen zu den einzelnen Lebensbereichen beizusteuern. Voraussichtlich wird jeder Haushalt eine Sammlung mit der Bitte um Ergänzung zugeschickt bekommen.

Am Samstag, den 27. April treffen wir uns von 9.00 - 13.00 Uhr zum 2. Treffen im Jugendheim. Sollte sich von euch noch jemand zu uns gesellen wollen - herzlich gern! Jede(r) ist willkommen! Bei diesem 2. Treffen werden die weiteren Projekte und Vorschläge gesammelt, gereiht und die weitere Vorgehensweise besprochen. Ich freu' mich auf euch!

*Marina Floriani (Projektleiterin)*



35 Silzer und Silzerinnen beim 1. Arbeitskreis des Audits.



In den verschiedenen Arbeitskreisen wurde fleißig an der Iststand-Erhebung der Gemeinde Silz gearbeitet.



Auch die Jugend bringt sich ein beim Audit familienfreundliche Gemeinde.



Hier der jüngste Teilnehmer beim Audit.

Verkaufe ● Smaragdthujen ● Laub- und Nadelbäume  
● Thujen ● Blütensträucher  
● Serbische Fichten ● Bodendecker  
● Buchs in verschiedenen Formen + Größen  
in bester Qualität direkt vom Erzeuger.

Lieferung auf Anfrage. Für weitere Auskünfte stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung:

*Florian Grameiser*  
Silz, Tel. 0664/364 90 14

## Neue Kinderkrippe entsteht im Klösterle

### Alterserweiterte und gemeindeübergreifende Kinderbetreuung

Die Gemeinde Silz hat bereits mit dem Umbau des Klösterles begonnen. Im ersten Stock des Klösterles wird ab Oktober 2013 die neue, alterserweiterte und gemeindeübergreifende Kinderkrippe ihre Heimat finden. Gemeindefübergreifend deshalb, da die Kinderkrippe von der Gemeinde Silz errichtet wird, aber gemeinsam mit den Gemeinden Mötzt und Stams für die Kinder aller drei Gemeinden betrieben wird.

In der Kinderkrippe können Kinder ab Ende der Mutterschutzzeit bis zum Ende des Volksschulalters in Kleingruppen (max. 12 Kinder) betreut werden. Die Öffnungszeiten werden voraussichtlich von 7.00 bis 18.00 Uhr, Montag bis Freitag und das ganze Jahr über mit max. 5 Wochen Schließungszeit lauten.

Es ist geplant, dass die Kinder in verschiedenen Modulen, das heißt halbtätig, tageweise und auch wochenweise angemeldet werden können. Genaueres, sowie die anfallenden Kosten, die Möglichkeit des Mittagstisches, die Möglichkeit des Wechsels von der schulischen Tagesbetreuung bzw. nach Ende der Kindergartenöffnungszeiten in die Kinderkrippe, wird nach Ausarbeitung eines Konzeptes mittels eigenem Informationsschreiben an die Eltern noch mitgeteilt werden.

Wir werden uns bemühen, die Öffnungszeiten und Anmeldezeiten so flexibel wie möglich zu gestalten und damit den Bedürfnissen der Kinder und der Eltern gerecht zu werden. Die alterserweiterte Kinderkrippe wird von einer ausgebildeten/einem ausgebildeten Kindergartenpädagogen/in mit mind. 3-jähriger Praxis und der Schwerpunktausbildung Früherziehung geleitet. Ihr/Ihm zur Seite stehen weitere KindergartenpädagogInnen sowie AssistentInnen. Wie viele Gruppen eröffnet werden, hängt von der Anzahl der Anmeldungen ab. Räumlich werden jedoch ausreichend Kapazitäten auch für mehrere Gruppen geschaffen.

Bereits jetzt gibt es einen „Vornamebogen“, der am Gemeindeamt Silz aufliegt und bereits die ersten Vornamebildungen enthält. Es können vorrangig Kinder, die in den Gemeinden Silz, Mötzt und Stams ihren Wohnsitz oder eine feste Bezugsperson haben bzw. deren Eltern in einer der drei Gemeinden arbeiten, angemeldet werden. Sollten freie Kapazitäten zur Verfügung sein, steht die alterserweiterte Kinderkrippe natürlich auch Kindern aus anderen Gemeinden offen.

Für den Ausschuss für Kindergarten, Schulen und Kultur der Gemeinde Silz: *DSA Marina Floriani, Obfrau*

## Sommerbetreuung 2013 in Silz

Auch heuer bietet die Gemeinde Silz wieder eine Kinderbetreuung während der Sommerferien an. Neu in diesem Jahr ist, dass diese Betreuung erstmals auch für die Kinder aus den Gemeinden Silz, Mötzt und Stams angeboten wird. Da die Altersgruppe von 2 bis 10 Jahren (bzw. Ende der Volksschule) sehr breit gefächert ist, hat sich die Gemeinde Silz entschlossen, trotz eventueller Mehrkosten, die Kinder nach Alter gestaffelt in verschiedenen Gruppen zu betreuen. So werden die Kinder von 2 Jahren bis Ende des 5. Lebensjahres in einer eigenen Gruppe betreut, ebenso die Schulkinder. Dadurch wird es möglich sein, das Programm besser auf die Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen abzustimmen. Die Sommerbetreuung wird vom **8. Juli bis 16. August 2013** im

Kindergarten bzw. der Volksschule Silz angeboten. Die Öffnungszeiten sind von **7.30 bis 15.00 Uhr**. Auch heuer können die Kinder wieder in verschiedenen Modulen angemeldet werden. Es ist möglich, die Kinder am Vormittag ohne Mittagstisch (von 7.00 bis 12.30 Uhr), am Vormittag mit Mittagstisch (von 7.00 bis 13.30 Uhr) und ganztätig mit Mittagstisch (von 7.00 bis 15.00 Uhr) anzumelden. Die Kosten belaufen sich wie gewohnt auf € 20,00/Woche und Kind (Geschwisterkinder bezahlen die Hälfte). Das Essen kostet € 4,00/Essen. Anmeldungen sind jederzeit in der Gemeinde Silz möglich (Anmeldeformulare liegen dort auf). Für nähere Informationen stehe ich selbstverständlich jederzeit zur Verfügung: 0664/1133774 (Marina Floriani).

## So wär's friager: "Die Silzer Passion"

Na, was man sig it alles derzählt! Dös mueß ja a wilde Zeit g'wes'n sein, so han i's derzählen kheart. Ob's wirklich wahr g'wes'n isch, zuez'trauen isches ihnen schoa' g'wes'n, denen Lausbueb'n. Und der mir's derzählt hat, war sicher oaner vo' die greascht'n Spitzbueb'n, die s'Silzer Dorf dazumal unsicher g'macht hab'n. Da hat's no' Dorforginale geb'n, wie den Feres'n Edi, Bildhauers Franz, Kajetanen Lois, Poitl Engl, s'Pickele, den Henneschitz, und no viele andere, an die halt i mi no erinnern kann. Oaner vo die Originalen wår o der Stockigers Hans. Maurer wår er, aber was für oaner! Noatig glebt hab'n se, der Hans und die Nandl im Armengassele, jetzt hoast die Gasse ja Schlossergasse. Die Nandl war a ganz a Zoarnige, zu ihrem Nachteil, weil dös die Silzer Bueb'n ausg'nutzt und ihr nachg'schrien hab'n, und dann sein schoa' wieder die Stoaner g'flog'n. Der Hans hat gear'n a Schnapsle trunk'n, wenn er halt oans ergattert hat. In Tamerles Ladele hat's souzusag'n über die Gasse a Pudele Schnaps geb'n. Daß es in Silz zu früheren Zeiten Passionsspiele geb'n hat, isch urkundlig belegt. 1629 und 1637 hab'n die Silzer in Dechets Gart'n (in Silz sag'n die Leit' zum Dekan „Dechet“) die Spiele aufgeführt und s'ganze Dorf hat da mitg'spielt. Aber die Passion, vo' der i da erzähl, isch a eigene Leidensg'schicht. Es mueß im Langes g'wes'n sein, wo sig die Spitzbueb'n dös ausdenkt hab'n, alles der Reihe nach: Eines Tages haben die Bueb'n den Hans äpaßt, wie er vo' Baders Gasthaus hoamg'schwankt isch. „Hans“, hab'n'se g'söit, „du kannscht dier a Flaschle Schnaps verdienen. Woasch Hans, mier mecht'n huire in Silz wieder a Passionsspiel aufführ'n und suechet'n Leit' zum Mittien. Du waarscht da der Richtige, weil mier suecht'n no' an ling'n Schächer. So wie du mit dein'm mager'n G'stell ausschaugst, war dös für di' a Paraderolle.“ „Na, hat der Hans g'söit, i bin decht koa' Schauspieler, da geit's im Dorf schoa' no' viel bessere und außerdem merk i mier decht koan Text.“ „Was hoast da Text, du breichtesscht da lei sag'n: „Herr, gedenke meiner, wenn du in dein Reich kimmscht!“ Die Flasche Schnaps isch dier sicher, dös waar sozusag'n die Gaasche, aber da mießescht du di' halt für's Mittien entscheid'n. Du mießescht neb'n Jesus als linger Schächer hängen und dös Sprüchle laut und deitlig sag'n, dös waar alles. Was moansch, wie die Leit' schaug'n und lousn daten, wenn sie di' mit dein'm magern G'stell hängen söich'n, du schaugst eh schoa' wie der „ecce home“ aus, du gangescht in die Silzer Geschichte ein.“ Ja, ja, sie haben halt so läng auf

ihn eingredet, bis er schlußendlich ja gsöit hat. „Oa Haggele hats aber no', Hans, oa' Generalprob' mießet'n mier mit dier schoa' mächn, daß die Sach' i die Leit' unter die Haut geacht. Kimmscht morg'n Nomittäg in Ludl's Pangert zur Prob' und learnscht derweil dös Sprüchle auswendig.“

Es war Ende März und s'Wetter schoa' no' auf der kälteren Seite, wie sig die Spitzbueb'n mit'n Håns dann troff'n hab'n. Zearscht hab'n se an gfüerign Öpflbaam ausgsuecht, den Håns dann bis auf die lange Unterhose auszouchn und dann zum Öpflbaam zuehebund'n. „letz, Håns, sag dei' Sprüchle au!“ Und der Håns hat laut und deitlig gsöit: „Herr, gedenke deiner, wenn du in mein Reich kimmscht!“ „Na, na, haben die Bueb'n gsöit, dös hoast, Herr, gedenke meiner, wenn du in dein Reich kimmscht!“ So langsam hat's er dann decht z'samb'racht und dann laut und deitlig gsöit: „Herr, gedenke meiner, wenn du in dein Reich kimmscht!“ „Einmalig“, hab'n die Bueb'n gsöit und klatscht, „döis machscht du großartig, aber lei a bissele lauter, daß dig alle Leit' deitlig hearn, mier geahn ietz bis zum Zaun z'rugg, nache schreischt, so laut du kånnscht!“ Und der Hans hat g'schrier'n, so laut er können hat und die Bueb'n hab'n sig hinterm Bretterzaun die Bäuch g'halt'n voar lauter Lach'n. Sogar der Dechet im Wid'n hat ihn schreien g'heart und hat sig zearscht koan Reim drau' mach'n können, auf döis, was er da z'hearn kriegt hat. „Öis Saubueb'n, öis kheart's greizigt und it i, ös seids Verbrecher, laßt's mi' ächer, bindet's mi' lous, ös Hundsbueb'n, öis miserablig'n, der Tuifl soll enk holen, Bagaasch übereinand, i g'frier ja auf'n Baam auche, zu Hilfe!“ Und wie er dann nachschaugn gangen isch, wårn die Spitzbueb'n schoa' längst über alle Berge und der Dechet hat g'schaugt, daß der Hans wieder vom Baam lousbund'n woarn isch. Den Schnaps hat er übrigens schoa' no' nachträglich kriegt, döis wår ihnen die Hötz schoa' weart.

Dös wårn halt no' Zeit'n ohne Radio und Fernseher und die Jugend hat sig mit solchene Kamed'n die Zeit vertrieb'n. Man hat sig zum Räuber- und Schandarmspielen, zum Versteckerletz und Derdappeletz troff'n, zum Sisumtreib'n, Zuecheschutz'n, zum Vögel- und Uhr'nverkouf'n und isch auf die Lugnbanklen g'hockt und hat i die waahrn Lug'n zuegloust, die da derzählt woarn sein.

So han' i's g'heart und au'g'schrieb'n, daß es der Nachwelt erhalt'n bleibt, was in die Dreißgerjahr'n und ou' nach'm Krieg in Silz da trieb'n woar'n isch. *Pepi Sonnweber*

## Gratulationen und Glückwünsche



Foto: Gemeinde Silz

Kürzlich konnte das Ehepaar Leopold und Emma Oberhofer aus Silz das besondere Jubiläum der Diamantenen Hochzeit feiern. Zu 60 gemeinsamen Ehejahren gratulierten Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Hermann Föger. Sie überbrachten die offiziellen Glückwünsche sowie die Präsente von Gemeinde und Land.



Foto: Lisa Randolf

Lisa Randolf (links im Bild) aus Silz durfte beim diesjährigen Wiener Opernball als Debütantin den Ball eröffnen und einen ganz besonderen Abend genießen.

## Wir gratulieren zum Abschluss:

- Herrn Dipl.-Ing. Friedrich Neurauder aus Silz zum abgeschlossenen Doktoratsstudium
- Herrn Michael Helmut Mader aus Silz zum Magister der rechtswissenschaftlichen Fakultät
- Frau Dagmar Westreicher zur abgeschlossenen Ausbildung als Mal- und Gestaltungstherapeutin
- Frau Julia Westreicher zur Magistra der Philosophie an der Universität Innsbruck

## Auszeichnung für Clemens Scheiring



Foto: Die Fotografien

Bei der Mutterkuh-Fachtagung im November 2012 wurden 28 Jahrlingsproduzenten aus dem "Qualität Tirol" Fleischprojekt Jahrling ausgezeichnet. Darunter auch Clemens Scheiring aus Silz. Das Qualitätsfleischprogramm Jahrling ist ein Erfolgsprojekt der Agrarmarketing Tirol, der Firma MPreis und der Tiroler Vieh Marketing. Die Auszeichnung der Jahrlingsproduzenten mit Hoftafeln ist eine Anerkennung für die wertvollen Leistungen der beteiligten Bauern.

## Ein Hinweis in eigener Sache

Wenn jemand ein Jubiläum wie Goldene oder Diamantene Hochzeit feiert, ist dies ein besonderer Anlass. Anders als häufig angenommen, hat die Gemeinde jedoch KEINE AUFZEICHNUNGEN darüber. Die Jubilare müssen sich daher selbst bei der Gemeinde melden. Nur dann können die Präsente von Land und Gemeinde überreicht und – falls gewünscht – das Jubelpaar in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden.

Die Redaktion der Gemeindezeitung

## Würzburg - wir kommen!

### 1. Silzer Bürgerreise

Am Freitag, den 3. Mai, wird eine derzeit „noch“ kleine Reisegruppe - angeführt von unserem Bürgermeister - die 1. Silzer Bürgerreise antreten.

Geplant ist eine Fahrt entlang der Romantischen Straße bis nach Rothenburg ob der Tauber. Wir besichtigen die Altstadt bei einem geführten Altstadtrundgang, bevor wir unser Quartier in einem guten Mittelklassehotel in der Nähe beziehen. Den Samstag verbringen wir dann in Würzburg. Das Programm für diesen Tag wird von den Würzburgern zusammengestellt, die sich schon sehr auf den Besuch aus Silz freuen und uns auch zu einem fränkischen Mittagessen einladen.

Bei der Rückfahrt am Sonntag machen wir noch einen Besichtigungsstopp in Nürnberg.

Der Reisepreis beträgt inkl. 2 x Übernachtung plus Halbpension und div. Leistungen vor Ort 269 Euro pro Person im Doppelzimmer.



Foto: C-T-W Würzburg, Fotograf: A. Bestle

Würzburg gilt als eine der schönsten Städte Bayerns. Hier ein Blick auf die Stadt sowie die Schifffahrt am Main.

Sollte sich unsere Reisegruppe noch vergrößern – was uns sehr freuen würde – wird sich auch der Gesamtpreis für alle reduzieren!

**Anmeldung und Information zur Reise am Gemeindevorstand unter 05263/6219 oder bei GR Daniela Holaus (0699/100 43 173).**

# Top-Angebote in Ihrer Nähe!



**BRAUN**  
**Küchenmaschine K 700 Multiquick 5**

- integrierter Mixaufsatz
- 600 Watt Leistung
- stufenlose Geschwindigkeitsregelung
- Kunststoff-Rührschüssel
- Entsafter-Zubehör (Juicer)
- Knetwerkzeug
- Reib-scheibe, fein, grob
- Sahnequirl
- Schneidscheibe, grob
- Universal-messer
- Zitruspresse
- Zubehörteile spülmaschinengeeignet

**statt 199,-  
149,-**



**DeLonghi**  
Better Everyday

**Kaffee-Vollautomat ECAM 23.120.SB**

- Pumpendruck 15bar
- abnehmbarer Wassertank 1.8l
- für Kaffeebohnen und Kaffeepulver geeignet
- 13-stufig einstellbares Kegelmahlwerk
- einstellbare Kaffeetemperatur
- Vorbrühsystem
- Heißwasser-/Dampfdüse
- doppelter, höhenverstellbarer Kaffeeauslauf 86-142mm
- 2-Tassen-Funktion
- automatisches Reinigungs- und Entkalkungsprogramm
- Leistung 1450W

**statt 599,-  
499,-**

**EP: und läuft**

**EP:Dablander**  
ElectronicPartner

6424 Silz, Widumgasse 5, Tel.: 05263/6374  
[www.dablander.com](http://www.dablander.com)

## Ein Tagesgast im Haus Elisabeth berichtet:

Heute war wieder ein spezieller Tag. In der Früh hat mich meine Tochter nach dem Frühstück für den Tagesausflug ins Haus Elisabeth vorbereitet.

Sie hat sich auch sehr herausgeputzt, da sie ihren freien Tag selbst genießen will. Im Haus Elisabeth angekommen werde ich von einer Pflegerin herzlich begrüßt. Da noch nicht alle Gäste da sind, bekomme ich einen zweiten Frühstückskaffee angeboten. In der nächsten halben Stunde trudeln dann die restlichen Tagesgäste ein. Wir sind schon ein eingeschweißtes Team. Bis das Vormittagsprogramm starten kann, vergeht noch einige Zeit, da ein Teil der Heimbewohner zum vormittäglichen Kegeln oder Bewegen zur Musik zu uns stoßen. Im großen Sitzkreis beginnt das Programm, das sehr abwechslungsreich mit viel Liebe und Engagement von den Betreuern vorbereitet und durchgeführt wird.



Nach einer Stunde Aktivität verlassen uns die Heimbewohner zum Mittagessen und wir speisen in kleiner Runde in der Elisabethstube. Müde und gesättigt freue ich mich dann auf den Mittagsschlaf. Bei zwischendurch anfallenden Bedürfnissen kommt mir immer jemand zu Hilfe. Auch wenn ich manchmal Orientierungsschwierigkeiten habe, ist gleich jemand zur Stelle. Wenn ich an manchen Tagen nicht schlafen möchte, dann finde ich

Unterhaltung im Speisesaal. Nach der Ruhezeit gibt's Kaffee und Kuchen und wir sammeln uns für den Spaziergang in der Kleingruppe. Manchmal stärken wir uns auch erst nachher.



Alle Fotos: Haus Elisabeth

Das Nachmittagsprogramm ist sehr abwechslungsreich. Dabei geht es vom Gedächtnistraining, Singen und Spielen bis zu verschiedenen Kreativangeboten. Es wird auf die Biografie und das Können von einem Jeden eingegangen. Und wenn ich Lust auf unser Rummikub habe, dann spielen wir diesen. Das Angebot ist an den Rhythmus der Jahreszeiten angepasst. Um 17 Uhr gibt es dann das Abendessen in der Kleingruppe. Zwischen 17 Uhr 30 und 18 Uhr kommt mich dann meine strahlende Tochter abholen. Eigentlich strahlen wir beide, denn ich hatte einen tollen, abwechslungsreichen Tag und auch meine Tochter hatte Zeit für sich. Ich freue mich schon auf das nächste Treffen, wo ich an Montagen, Mittwochen und Freitagen so schöne Erlebnisse haben kann. Solltet ihr nun Interesse an dem tollen Angebot bekommen haben, so ruft doch einfach im Haus Elisabeth unter der Nr. 05263-5719 an und fragt nach der Pflegedienst- oder der Heimleitung. Wir bieten Gratis Schnuppertage zum Kennenlernen.

*Pflegedienstleitung Barbara Hackhofer*

## Herzlichen Dank

Am 26. Februar konnten wir mit unseren BewohnerInnen einen sehr netten Ausflug nach Kühtai unternehmen. Dabei hat uns Familie Föger auf ihre Kosten zu einer tollen Jause in der Kühtailer Alm eingeladen.

**Dafür sagen wir nochmals ganz herzlich Danke!**

Das Haus Elisabeth



## "Helfen ist keine Frage des Alters"

### Über die Jugendarbeit des Roten Kreuzes

**Die Arbeit mit Jugendlichen beim Roten Kreuz umfasst ein breites Spektrum an Tätigkeiten und Ausbildung bzw. Einführung der jungen Leute in die Erste Hilfe, sowie weitergehend in die Sanitätshilfe und die Arbeit des Roten Kreuzes.**

Zunächst werden unsere jungen Mitglieder im Rahmen der Ersten Hilfe unterrichtet. Die Erste Hilfe ist der Grundbaustein für ihre weitere Ausbildung. In der zweiten Ausbildungsstufe wird nicht nur das Wissen aus der Ersten Hilfe gefestigt, sondern auch bestimmte Teile der Sanitätshilfe in die Ausbildung miteinbezogen. Die dritte und somit auch die letzte Ausbildungsstufe in den Rot Kreuz-Jugendgruppen stellt das goldene Leistungsabzeichen dar. Hier werden die Jugendlichen ausschließlich in die Sanitätshilfe eingeführt.

Da die Ausbildung einen Kernpunkt darstellt, darf natürlich auch der Faktor „Spaß“ nicht zu kurz kommen. Diesbezüglich werden immer wieder Veranstaltungen organisiert, bei denen sich die Jugendlichen auch mit anderen Rot Kreuz-Jugendgruppen anderer Bezirksstellen treffen um Ideen und Erfahrungen auszutauschen. Welche Aktivitäten im Rahmen der Jugendgruppenarbeit außerhalb der Gruppenstunden organisiert werden, hängt von den jeweiligen Jugendgruppenleitern an den Ortsstellen ab.

Das größte „Event“ im Jahr stellt der Landesjugendbewerb dar. Bei dieser Veranstaltung treffen sich Rot Kreuz-Jugendgruppen aus ganz Tirol und manchmal auch Gastgruppen anderer Bundesländer um ihr erlerntes Wissen in Theorie und Praxis unter Beweis zu stellen.

Anderen zu helfen, ist keine Frage des Alters, sondern eine Frage der Einstellung. Bei unserer Jugendgruppe kannst du auf vielfältige Art anderen helfen und dabei auch noch Spaß haben.

Bei unserer Jugendgruppe erwartest dich auch eine tolle Kameradschaft, wo einfach jeder für den anderen da ist. Komm doch einfach mal vorbei – wir treffen uns immer freitags von 18.00 - 20.00 Uhr!

*Rot Kreuz Stelle Mötz*



*Die Jugendgruppe beim Erste-Hilfe-Einsatz.*



*Auch der Spaß kommt nicht zu kurz - hier im Hochseilgarten.*



*Bronze für die Jugendgruppe beim Landesjugendbewerb.*

## Rot Kreuz Ball

Die Ortsstelle Mötz lädt wieder zum Rot Kreuz Ball am Sonntag, den 31. März 2013, ein. Ab 20.00 Uhr findet der beliebte Ball im Gemeindegemeinschaftssaal Silz statt. Für Unterhaltung sorgen die Alpinkrainer.

Tischreservierungen unter: 0664/830 99 22

## Im Kindergarten: von Dezember bis März

Voll Erwartung und Freude leuchteten die Kinderaugen, als der Nikolaus im Dezember den Raum betrat und mit uns allen eine kleine Adventfeier zelebrierte. Danke, lieber „Karl Nikolaus“! Weihnachten wird bei uns groß und trotzdem stimmungsvoll gefeiert. Zum Thema „Künstler“ passend, haben wir heuer für die Eltern ein Weihnachtsspiel mit allen Kindern als Darstellern vorgeführt. Auch die Weihnachtsjause für die Eltern und die Geschenke unserer „Holzbildhauer“ waren ein vorweihnachtliches Fest. Zum Kinder Vor-Weihnachtsfest hat uns das Christkind reich mit Spielsachen beschenkt.

Ein besonders schöner Tag im Jänner war für uns der Besuch des Zauberers „Bossi“. Verflücht nochmal, wir sind nicht auf seine Zaubertricks draufgekommen!



Schon traditionell haben wir im Jänner den Schikurs mit der 1. Schischule Kühtai durchgeführt. Mit viel Schwung und Elan überstanden die Kinder auch die kalten Tage und fuhren am Freitag Vormittag ein „fulminantes“ Rennen. Die Mittagsjause durften wir wieder in der Kantine der Liftbetriebe essen, und wenn es zu kalt war, konnten wir in den Spielraum der Schischule gehen. Zur Preisverteilung gab es wunderschöne Pokale, gesponsert von der Raika. Alle Kindergartenfreunde fuhren gemeinsam ins Kühtai, um einen Schneevormittag zu erleben und die Freunde beim Rennen anzufeuern. Die Firma Kopp

fuhr uns täglich sicher aus dem Kühtai heim. Am Freitag fuhr uns der Postbus bis nach Silz, ein Service, den wir Herrn Hütter vom Postbus verdanken. Danke an die Sparkasse, die einen Teil der Buskosten übernahm. Der Faschingsmonat Februar war unser „Künstlermonat“. Viel Freude hatten die Kinder am Ausschneiden, Schleifen und Bemalen ihrer Malerpaletten. Das Farbspritzen auf weiße Hemden, unsere Malerkittel, war eine „Hetz“ und das Falten der Hüte und Drehen der Pinsel handwerklich und motorisch eine Herausforderung.



Alle Fotos: Kindergarten Silz

Der größte Spaß aber war das „Zumba Tanzen“ mit Doris sowie unsere Tanz-Vorführung für die Eltern. Ein herzliches Danke unserer Doris Nawratil.

Mit der Volksschule konnten unsere Großen das Theaterstück „Omama im Apfelbaum“ anschauen und dann erzählten uns die Schüler die Geschichte noch einmal. An diesem Tag machten wir eine gemeinsame Apfelgericht-Jause. Schön war's und die Großen durften „Schulluft“ schnuppern.

Am 5. Juni veranstalten wir ab 17.30 Uhr eine Vernissage mit den Kunstwerken der Kinder. Wir laden dazu schon jetzt herzlich ein und freuen uns auf zahlreichen Besuch. Nähere Informationen zum Ort folgen noch.

Ursula Konrad

## Konzeption des Kindergarten Silz

Im März haben wir die Konzeption für den Kindergarten Silz vorgestellt und durften dazu unseren Bürgermeister, weitere Gemeindevertreter, Eltern und Kolleginnen begrüßen. Unsere Konzeption umfasst alle wichtigen Bereiche unserer pädagogischen Arbeit, wie administrative und organisatorische Arbeit,

Personal- und Krisenmanagement, Überlegungen zu den Themen „Wir – ein Team“, „Unser Menschenbild“, „Das Bild vom Kind“, „Elternarbeit“, „Kinderrechte“ sowie den Bildungsschwerpunkt „Erleben und Erfahren mit allen Sinnen“. Die Konzeption liegt im Kindergarten auf und kann jederzeit eingesehen werden.

## Gütesiegel Lesen für die Volksschule Silz

Das „Gütesiegel Lesen“ ist Teil der Tiroler Schulbibliotheksoffensive 2012 des Landes zur Förderung der Lesekompetenz. „Ziel ist es, die Anzahl und die Qualität der Tiroler Schulbibliotheken zu erhöhen und sie als Orte der Begegnung, der Kommunikation, des Erzählens und Hörens weiterzuentwickeln“, erklärte LRin Beate Palfrader (lesen.tibs.at).

Am 7. Februar 2013 wurde den Lehrerinnen der VS Silz in Anerkennung ihrer umfassenden Leseförderung das „Gütesiegel Lesen“ von Landesrätin Frau Dr. Beate Palfrader und Frau Landeschulinspektorin Dr. Notburga Jordan-Nagiller mit einer Förderzusage in der Höhe von 1800 € für die Schulbibliothek überreicht. Darüber

freuen wir uns. Neue spannende Bücher können angeschafft werden und warten nun auf eifrige LeserInnen.



Foto: Land Tirol

Volksschuldirektorin Regina Schöpf freut sich über die Auszeichnung mit dem Gütesiegel Lesen.

## Lesen kann man überall ...

„Lesen lernen“ ist eine der wesentlichen Aufgaben in der Volksschule. Es ist ein langer und manchmal schwieriger Prozess, der viel Unterstützung auch seitens der Eltern bedarf. „Lesen können“ ist Grundvoraussetzung für das schulische Lernen überhaupt.

In diesem Schuljahr haben wir die Bedeutung des Lesens bzw. der Leseförderung in den Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit gestellt und uns bereits im Juni 2012 für den Erhalt des „Gütesiegels Lesen“ beworben. Dafür müssen mehrere Kriterien erfüllt werden, wie z.B. eine aktive Schulbibliothek, die Durchführung eines Leseförderkonzepts, Autorenlesungen, Literacy etc.

Seit Schulbeginn fanden in allen Klassen und auch klassenübergreifend tolle Aktionen statt, einige Beispiele:

**Wir lesen an ausgewählten Orten:** Unter dem Motto „Lesen kann man überall“ suchen wir Orte auch außerhalb der Klasse zum Lesen auf. Die Kinder lesen im Schulhof, in der Kirche (z.B. Lesen von Geschichten über Heilige, Lesen in der ersten oder letzten Bank, Lesen neben der Marienstatue), beim nahe gelegenen Spielplatz und beim Wasserfall.

**Alle Klassen lesen gleichzeitig:** Mehrmals pro Semester (Donnerstag, Punkt 9.00 Uhr) wird unsere Schule zum gemeinsamen Leseort. Die SchülerInnen suchen sich im Schulhaus einen Platz zum Lesen um in ihrer eigenen, mitgebrachten Lektüre zu schmökern. Es ist mucksmäuschenstill, nur das Rascheln der Buchseiten ist zu hören.

**Autorinnen besuchen unsere Schule:** Gerlinde Wenter, Genoveva Kahr-Graf, Isabella Nestler und Tatjana Weiler stellen ihre Bücher vor, geben Leseproben und beantworten viele Fragen der Kinder. VD Regina Schöpf



Foto und Bild: Volksschule Silz



im Bild oben: Lesen kann man überall - auch am Spielplatz!  
im Bild unten: Die Plakette „Gütesiegel Lesen“ soll zeigen, dass die VS Silz aktiv die Lesekompetenz fördert.

## Verschiedene Aktivitäten an der PTS Silz

### "Schon wieder Hirsebrei - Ernährungsgewohnheiten im Mittelalter"

Im Rahmen eines museumspädagogischen Workshops durch Mitarbeiterinnen des Museums Stadtarchäologie Hall in der Burg Hasegg erhielten die SchülerInnen der PTS Silz interessante Einblicke in die Ernährungsgewohnheiten und Tischsitten im Mittelalter.

Nach einer Powerpointshow, deren Darstellungen den Weg der Nahrung vom Schlachten bis zum Servieren zeigten, folgte die Betrachtung der Originale bzw. Grabungsfunde: Vorrats- und Kochtöpfe, Trinkgefäße, Besteck usw. aus der Zeit von 1300 bis 1500. Auch die Organisation eines Festbanketts am Hofe, welches nach strengem Zeremoniell und mit genauen Benimmregeln oft bis zu sieben Stunden dauerte, wurde uns vermittelt. Die SchülerInnen hatten die Möglichkeit, selbständig ein mittelalterliches Fest zu planen und dabei in alten Rezeptbüchern zu schmökern. Alle TeilnehmerInnen waren mit Eifer dabei.



Zum Abschluss des Workshops konnten die SchülerInnen noch einen Seifenabguss von einer Backmodel aus dem 15. Jhd. anfertigen und mit nach Hause nehmen. So macht Museum Spaß!

### Line dance - "Just4fun"



Ein toller Workshop mit flotter Musik – aus den Kategorien Pop und Countrymusik – wurde von Sissi Hilgarter sowie Regine und Volker Burger an der PTS Silz veran-

staltet. Die Schülerinnen waren von den abwechslungsreichen Choreographien begeistert und "schwangen munter das Tanzbein"!

### Wie wird Strom eigentlich produziert?

Kürzlich besichtigten die SchülerInnen der PTS Silz zuerst das Werk der Tiwag in Silz und anschließend das Werk in Kühtai. Dabei erfuhren sie Interessantes über die Stromerzeugung und lernten die Zusammenhänge in der Stromproduktion kennen. Außerdem wurde auch das geplante Projekt in Kühtai vorgestellt.

Anschließend wurden die SchülerInnen in der Dortmunderhütte von der Tiwag zum Mittagessen eingeladen. Ein herzliches Danke dafür!

### Hinter den Kulissen bei den Bergbahnen Kühtai

Eine interessante Exkursion führte einige Schüler der PTS Silz zu den Bergbahnen Kühtai. Betriebsleiter Willi Mareiler erklärte sehr kompetent und engagiert die Abläufe bei den Bergbahnen. Wir sagen recht herzlich Danke für's Zeitnehmen!

Die Schüler konnten anschließend das Pumphaus bei der Hohen Mut besichtigen und erfuhren viel über die Beschneigungstechnik. Danach ging es mit der Kaiserbahn nach oben, um das Innere der obersten Liftstütze zu besichtigen. Clemens Scheiring, stellvertretender Betriebsleiter der Bergbahnen, erklärte uns Abbremsung und Beschleunigung der Gondeln. Außerdem durften wir zusehen, wie die Gondeln nach Betriebsschluss in den Bahnhof einfuhren und gelangten dann noch mit den verbleibenden drei Gondeln ins Tal.

PTS Silz



Alle Fotos: PTS Silz  
Die Schüler der PTS mit Betriebsleiter Willi Mareiler und Gustl Witsch von den Bergbahnen Kühtai.

## Die Musikkapelle Silz im Frühjahr

Nach dem gelungenen Frühjahrskonzert spielt die Musikkapelle Silz am Sonntag, den 7. April 2013, in Kühtai auf rund 2000 m Seehöhe zum Konzert auf. Ab 12.00 Uhr sorgen die Silzer MusikantInnen auf der Sonnenterrasse des Hotels Edelweis für Stimmung.

Am 14. April 2013 nimmt die Musikkapelle dann am Wertungsspiel des Musikbezirkes Silz in Haiming teil. Dabei präsentieren die MusikantInnen unter der Leitung von Kapellmeister Helmut Gruber die Stücke „Green Hills Fantasy“ von Thomas Doss und „In 80 Days Around The World“ von Otto M. Schwarz. Die MK Silz freut sich dabei über jede Unterstützung.

Mit dem Herz-Jesu-Frühschoppen am 9. Juni läutet die MK Silz ihr Sommerprogramm ein, das für die Silzer Bevölkerung wieder einige Höhepunkte bereit hält. Nach der Messe und der Kranzniederlegung werden die Silzer MusikantInnen beim Pavillon ein Konzert zum Besten geben. Dabei werden den BesucherInnen auch kulinarische Schmankerln geboten. Am 30. Juni lädt die MK Silz um 20.00 Uhr zum ersten Platzkonzert beim Pavillon ein.

Voll im Einsatz ist die MK Silz auch beim diesjährigen Bezirksmusikfest in Mötz. Am Freitag, 26. Juli, sorgt die Musikkapelle mit einem Einzug und einem Marschkonzert für Stimmung. Am Samstag, 27. Juli, konzertiert das Jugendblasorchester Silz im Festzelt. Am Sonntag, 28. Juli, ist ein Konzert der MK Silz zu hören.

Die Silzer MusikantInnen freuen sich über zahlreichen Besuch bei ihren Konzerten. Nähere Details zu den Veranstaltungen sind auf [www.mksilz.at](http://www.mksilz.at) zu finden.



Neben den Konzerten ist die Musikkapelle Silz auch bei zahlreichen kirchlichen Anlässen zu hören.

## Neuigkeiten aus Pozuzo

Unser Vereinsmitglied Helga Wilhelm in Pozuzo berichtet von zwei aktuellen Neuigkeiten: Dr. Ricardo Zevallos, der frühere Leiter des Krankenhauses, ist wieder in Pozuzo und will mit neuem Elan das Krankenhaus auf Vordermann bringen. Er sagt, er hätte sich nach dem Gespräch mit Obmann Rudi Heinz im Oktober während seines Besuches in Pozuzo, entschlossen, wieder in unserem Krankenhaus zu arbeiten. Eventuell schließt er sich der Reisegruppe an, die heuer im September nach Tirol kommt, um mit euch persönlich zu sprechen. Der im Jahre 2010 neu gewählte Bürgermeister, Ing. Adelio Inocente Huarango, ist von der höchsten nationalen Behörde (Jurado Nacional de Elecciones) seines Amtes enthoben worden. Er wurde ja schon vor einiger Zeit von den Gemeinderäten wegen Korruption und anderer Delikte beim Gericht angezeigt, musste sich dann rechtfertigen, hat sich jedoch selbst widersprochen und wurde nun aus seinem Dienst entlassen. Er hat sich daraufhin im Rathaus eingeschlossen und musste mit Polizei, Friedensrichterin und Gobernador mit Gewalt

aus seinem Büro gejagt werden. Nun ist bis zum Ende der Amtszeit, Dezember 2014, Antonio Ballesteros der neue Bürgermeister. Der bisherige Vizebürgermeister ist der Vater von Kimberlyn Ballesteros, die im Ausbildungsprogramm des Vereines „Gesundheit für Pozuzo“ ihr Laborstudium absolviert hat. Außerdem hat sie auch Deutsch im Goethe-Institut gelernt und kann so auch als Deutschlehrerin eingesetzt werden. Letzten Winter war sie einige Monate in St. Anton am Arlberg als Au-Pair-Mädchen bei Familie Alejandra und Andreas Wasle.



Der neue Bürgermeister von Pozuzo bei seiner Ansprache.

## Eine Krippe mit Gasheizung

Was sich so alles beim Krippenbauen abspielt. Dass aber beim Krippenverein Silz eine heimatliche Krippe mit Gasheizung entstehen sollte, dürfte wohl im Krippenbauwesen einzigartig sein, aber alles der Reihe nach!

Zwei Krippeninteressenten aus einem Nachbardorf waren bestrebt, eine schöne, originelle und heimatliche Krippe mit allem Drum und Dran zu bauen, was ja ganz dem Motto des Vereins entgegenkam. Gemeinsam wurden da Buchenstöcke mit Drahtbürsten gereinigt, um möglichst eine interessante Struktur für Felsen und Gelände zu bekommen, altes Holz sortiert und genau unter die Lupe genommen, sonnenverbrannte Bretter für die Fassade und wettergebleichte Bretter für die Dachschindeln hergerichtet. Langsam entstand dann ein originelles Tiroler Bauernhaus mit steingemauertem Wohntrakt und Stall und einem Holzaufbau, einfach gewaltig. Herz, was willst du noch mehr? Nun ergab es sich im nachbarlichen Gespräch, dass mit Bedauern festgestellt wurde, dass ein wichtiger Bauauftrag für das hauseigene Baggerunternehmen nicht zustande gekommen war, weil die Gasleistungsgrabungen zwischen Telfs und Rietz einem anderen Unternehmen zugeschlagen worden waren. Dabei hätte man den Auftrag ja so gut brauchen können, um den Betriebsstand verbessern zu können. Nachbarliche Hilfe war also wieder einmal mehr als gefragt. In aller Stille und Verschwiegenheit wurden Gas-

leitungen (gelbe Rohre natürlich) und von der Firma Liebherr ein Bagger besorgt und im Gelände der Krippe installiert, weil das Gelände zwischen Telfs und Rietz ja schon vergeben war. Und das Ergebnis war gewaltig. Auf der halbfertigen Krippe wurden noch extra schöne Fichtenbäumchen gepflanzt und Felsen verrückt. Das halbfertige Gelände glich einem vorwinterlichen Schneefeld, also höchste Zeit, die Gasleitung unter Dach und Fach zu bekommen, denn Winter und Kälte standen vor der Tür. Das Ergebnis wurde natürlich fotografisch festgehalten:



Foto: P. Sonnweber

Was blieb dem Krippenbauer da schon anderes übrig, als gute Miene zum „bösen“ Spiel zu zeigen. Wenn sie auch nachträglich wieder etwas umgestaltet wurde, das Erinnerungsfoto hängt natürlich über der wunderbaren Krippe des Unternehmers. Krippenbauen ist eben nicht nur eine trockene Angelegenheit. *Pepi Sonnweber*

## Tanzen aus Lebensfreude

### Reges Vereinsleben bei "Tanzen ab der Lebensmitte"

Mit dem Lichtertanz „Kleiner Figaro“ stimmten wir uns in die Weihnachtsfeier ein. Anschließend überraschte uns Josef Krug aus Mötz mit seiner Simmeringer Stubenmusik und einem wunderbaren Programm - von musikalischen Leckerbissen bis hin zu heiteren und besinnlichen Texten. Ein gemeinsames Lied durfte natürlich auch nicht fehlen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken!

Danach durften natürlich das leibliche Wohl und die Gemeinschaft nicht fehlen, mit den vielen guten Köstlichkeiten, die von den Tänzerinnen dankeswerterweise mitgebracht wurden. Auch unser Hr. Bürgermeister, Hermann Föger, gab uns trotz seiner geringen Zeit, die er zur

Verfügung hat, die Ehre bei uns vorbeizuschauen. Die Faschingsfeier am 12. Februar im Jugendheim war - wie jedes Jahr - ein fixer Programmpunkt bei unserem Tanzen. Es waren lustige Tänze sowie der Besuch von Männerchor, Musikkapelle und Dorniger Musik angesagt, bei dieser Gelegenheit ein herzliches Danke! Bei diesen tollen Einlagen von Liedern und Musik konnten wir einen stimmungsvollen Nachmittag erleben! Bei Kaffee und Punsch und dazu Faschingskrapfen konnten wir uns stärken.

Auch unserem Hw. Hr. Dekan Josef Tiefenthaler sei ein „Vergelt's Gott“ gesagt für die Benützung der Räumlichkeiten im Jugendheim. *Burgi Atzenhofer (Tanzleiterin)*

## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

### Rückblick, Vorausschau, Beförderungen und Ehrungen

**Die 140. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen fand am Abend des 6. Jänner 2013 im Schulungsraum der Feuerwehrhalle Silz statt.**

Folgende Ehrengäste konnten von Kommandant Gerhard Schöpf zur Versammlung begrüßt werden: Bürgermeister Hermann Föger, Vizebürgermeister Bernhard Föger und einige Mitglieder des Gemeinderates, Bezirks-Feuerwehrkommandant-Stv. BR Manfred Neururer, Bezirks-Feuerwehrinspektor und Ehrenmitglied BFI Josef Wagner, Abschnittskommandant ABI Roland Markert, Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Mötzt Christoph Hairer, die Ehrenmitglieder BI Johann Grüner und HBM Franz Heinz.

Im Bericht des Kommandanten und des Schriftführers konnte ein eher "ruhiges" Einsatzjahr Revue passieren. Im Jahr 2012 wurden 159 Einsätze abgewickelt. Die wichtigsten und größten davon wurden nochmals besprochen. Bei der Rettung von 18 Personen und 2 Tieren konnte die Feuerwehr Silz maßgeblich mithelfen. Weiters wurde zu 87 Übungen geladen. 227 Tätigkeiten wurden notiert, eine Vielzahl an Tätigkeiten wurde zusätzlich durchgeführt. Kommandant Schöpf berichtete über den bevorstehenden Zubau beim Feuerwehr-Gerätehaus. Die Planungsphase für den Zubau findet im Jahr 2013 statt, gebaut wird dann im Jahr 2014. Schriftführer Fritz Hirn erläuterte die Kurs- und Ausbildungsdaten des vergangenen Jahres, bevor Kassier Alexander Heinz seinen erfreulichen Kassabericht vortrug. Der Kassier wurde im Anschluss von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

#### NEUWAHLEN:

Kommandant HBI Gerhard Schöpf stellte sich erneut der Wahl zum Kommandanten. Kommandant-Stv. OBI Günter Neurauder stellte den Posten des Kommandanten-Stv. zur Verfügung. Als Kandidat des Ausschusses wurde LM Michael Haslwanter zum neuen stellvertretenden Kommandanten gewählt. Per Handzeichen wurden die Wahlen der Verwalter durchgeführt. Kassier HV Alexander Heinz stellte sich wieder der Wahl und wurde einstimmig in seiner Funktion bestätigt. Schriftführer HV Fritz Hirn stellte sich der Wahl nach 10-jähriger Tätigkeit als Schriftführer nicht mehr. OFM Sebastian Föger wurde einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt.



Das neue Kommando der Feuerwehr Silz v.l.n.r.: Schriftführer Sebastian Föger, Kommandant Gerhard Schöpf, Kommandant-Stv. Michael Haslwanter, Kassier Alexander Heinz;

#### BEFÖRDERUNGEN

Anlässlich der Vollversammlung wurden befördert: vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann: OFM Markus Schiefer, OFM Christian Walser, OFM Florian Hafner, OFM Dietmar Kempf, OFM Christoph Praxmarer, OFM Hannes Angeben. vom Oberfeuerwehrmann zum Löschmeister: LM Harald Dablander, LM Gernot Perkhofner vom Oberlöschmeister zum Brandmeister: BM Roman Strolz vom Oberfeuerwehrmann zum Verwalter: V Sebastian Föger vom Löschmeister zum Oberbrandinspektor: OBI Michael Haslwanter Geehrt wurde: für 40 jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Silz: LM Richard Haslwanter



Der geehrte Richard Haslwanter mit BGM, KDO und Bezirks-KDO von links: AK Roland Markert, BFK-Stv. Manfred Neururer, KDT-Stv. Michael Haslwanter, KDT Gerhard Schöpf, Richard Haslwanter, BGM Hermann Föger und BFI Josef Wagner;

OLM Martin Neurauter erhielt für seine erfolgreiche Teilnahme am FLA in Gold eine Figur des Heiligen Florian überreicht. HV Fritz Hirn bekam ebenfalls für seine Tätigkeit als Schriftführer einen Heiligen Florian! OBI Günter Neurauter bekam als "Dankeschön" für seine Tätigkeit als Kommandant-Stv. einen Gutschein für einen Erholungsurlaub.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste konnte zum gemütlichen Teil der Versammlung übergegangen werden.



Foto: Feuerwehr Silz

Amtsübergabe beim Schriftführer: Fritz Hirn und sein Nachfolger Sebastian Föger;

## Vorankündigung Feuerwehrfest

Die Feuerwehr Silz lädt schon jetzt zum Feuerwehrfest am **22. Juni 2013** bei der Feuerwehrrhalle Silz ein. Mit Volxrock, jeder Menge Bars und kulinarischen Köstlichkeiten ist für beste Unterhaltung gesorgt.

## Der Männerchor Silz im Frühjahr

Das neue Jahr haben wir mit dem traditionellen Besuch am Haimingerberg begonnen. Seit Jahrzehnten ist es fester Brauch, dass wir den Dreikönigsgottesdienst am ehemaligen Silzerberg gestalten. Temperaturbedingt findet das Einsingen immer im Ferienschlössl statt, wo uns Pater Camillus nach dem Gottesdienst auch zu einer Stärkung einlädt. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle einmal ganz herzlich bedanken.

Erstmals haben wir heuer am 20. Jänner zu Ehren des Hl. Sebastian den Abendgottesdienst im Angerkirchl gestaltet. Bei eisiger Kälte erklang unter Begleitung von Rudis Ziehharmonika die Waldlermesse.

Die Wochen danach waren geprägt von den Proben auf den diesjährigen Fasching. Als Cowboys und Indianer haben wir am Unsinnigen Donnerstag die Faschingsfeier der Pensionisten im Jugendheim besucht und wurden von Filomena und ihrem Team mit Kaffee und Kuchen und einer guten Jause belohnt. Am Faschingsdienstag zogen wir mit Winnetou und Old Shatterhand durch das Dorf und gaben alte Westernlieder zum Besten. Allen, die uns freundlich aufgenommen haben sagen wir herzlich Vergelt's Gott.

Nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ haben wir uns auch sportlich wieder am Dorfgeschehen beteiligt. So stellte der Männerchor sowohl beim Gedächtnisrennen für Markus Praxmarer, als auch beim Nachtschirennen des Silzer Schiclubs eine Mannschaft.

Wir möchten schon jetzt unser heuriges Vatertagskonzert ankündigen, welches am 08. Juni 2013 um 20.00 Uhr im Jugendheim stattfinden wird.

Übrigens: Unser Probenstag ist der Dienstag. Wir treffen uns jeweils um 20:15 Uhr im Keller der Hauptschule. Gibt es unter den Silzer Mandern jemand, der gerne singt und der einmal beim Männerchor „Einischnuppern“ möchte? Wir würden uns sehr freuen. Kontakt: Hannes Randolf (5250) oder Edi Randolf (20042).



Fotos: Männerchor Silz



## Gedenkrennen für Markus Praxmarer

**Vor zwei Jahren verstarb Markus Praxmarer, er war Mitglied der Sektion Schi Alpin und verbrachte viel Zeit als Schilehrer der 1. Schischule und als Bergführer im Kühtai. Aus diesem Grund veranstaltete der Schiclub Silz am 23. Februar einen Snow-Triathlon.**

Zuerst gab es Start frei für den Riesentorlauf, anschließend spurten die Tourengerer durch den tief verschneiten Zirbenwald zur Rodelhütte und die Rodler sausten bis ins Ziel, wobei es im Zielraum zu spannenden Duellen kam. Bei Kaiserwetter, Pulverschnee und traumhaften Bedingungen nahmen 36 Mannschaften die Herausforderung an. Die Preisverteilung wurde im Anschluss an das Rennen im Hotel Alpenrose abgehalten, wo die zahlreichen Sachpreise unter allen teilnehmenden Mannschaften verlost wurden. Den 1. Preis, eine persönliche Erinnerung an Markus, stellte Familie Praxmarer zur Verfügung.

1. Platz: Die Sellroaner Partie (Gerhard Eberhöfer, Martin Rieser, Franz Senfter)
2. Platz: Die Klettersteigbuggler (Roland Bader, Thomas Koller, Juliane Bader)
3. Platz: Firma Trockenbau Föger (Wolfgang Schuchter, Mathias Föger, Günther Schennach)

Der Schiclub bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren und Gönnern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Mehr Fotos zu diesem und anderen Rennen finden Sie auf unserer Homepage [schiclub-silz.heimat.eu](http://schiclub-silz.heimat.eu).

Friede Scheiring



Fotos: Sektion Schi Alpin

Den ersten Teil des Snowtriathlons bildete ein Riesentorlauf.



Im zweiten Teil spurten die Tourengerer zur Rodelhütte.



Die Gewinner freuten sich über zahlreiche Sachpreise.

## Ein herzerwärmender, tröstlicher Tag

*Das Gute spielt in dieser Welt seinen Part meist piano oder pianissimo ... (Bischof Reinhold Stecher)*

Im Sinne von Markus und seiner Familie, möchten wir uns bei der Sektion Schi Alpin unter Obmann Harald Larcher mit seinem Team - Manfred, Ulli, Carmen, Beate, Friede, Rudl, Peter M., Bernhard, Rudi, Peter, Sonja, Reinhold, Christoph sowie bei der Bergrettung Telfs herzlich für die Organisation dieses gelungenen Staffelrennens bedanken. Ein besonderes Dankeschön möchten wir aber auch jedem einzelnen Teilnehmer und jeder einzelnen Teilnehmerin

aus Nah und Fern, den Sponsoren für die Sachpreise, der 1. Schischule Kühtai, den Bergbahnen, dem Hotel Alpenrose und dem anwesenden Vizebürgermeister Bernhard Föger aussprechen. Wir erlebten einen sportlichen Tag mit Sonnenschein, traumhaftem Pulverschnee, kostbaren Begegnungen, Erinnerungen, Tränen und Freude.

In Verbundenheit und Dankbarkeit

Die Familie von Markus

## Wir sind die Gewinner!

„Was sind wir? Wir sind die Gewinner!“ so lautet der selbstbewusste Schlachtruf der Nachwuchsteams der Sektion Volleyball. Jeden Montag leitet Martin Oberwalder die Ballspielgruppe, bei der bereits die Jüngsten den Volleyballsport ausüben können. Zwar ist die richtige Balltechnik für die Kids im Volksschulalter noch relativ schwierig, dennoch können die ersten bereits im April bei einem U11-Turnier erste Wettkampfluft schnuppern. Ausgetragen wird dieses U11-Abschlussturnier am Samstag, den 20. April um 10 Uhr im Mehrzwecksaal. Die zweite Nachwuchsgruppe mit Kids im Alter zwischen 10 und 12 Jahren nahm in der diesjährigen Saison an mehreren U11-Turnieren sowie am

Frühjahrsdurchgang der U12-Meisterschaft teil. „Die Kinder sind mit viel Ehrgeiz bei den Trainings und Spieltagen dabei und konnten schon mehrere Erfolge erringen“, so das stolze Trainerteam.



Foto: Sektion Volleyball

## Bulls bleiben Nr. 1 im Tiroler Oberland

Auch heuer können die Verantwortlichen im Lager der Bulls zufrieden auf die vergangene Saison zurückblicken. Die Zusammenarbeit mit Telfs im Nachwuchsbereich verlief wieder optimal und die Rückkehr der Kampfmannschaft in die Eliteliga war ein voller Erfolg. Zusammen mit dem Trainerteam um Werner „Pongo“ Strele konnten in allen Altersgruppen gute Ergebnisse erzielt werden, so erreichte die U18 das Halbfinale der Landesliga und die U15 landete immerhin auf Platz 4. Auch die Kampfmannschaft schaffte souverän den Einzug ins Play-Off und musste sich erst nach 4 knappen Spielen den Penguins aus Wattens unglücklich geschlagen geben. Trotzdem konnten hunderte Zuschauer wieder ein Eishockeyspektakel der Extraklasse bewundern. Die Bulls beendeten die 1. Saison nach ihrem Aufstieg auf dem hervorragenden 3. Tabellenplatz. Jetzt steht für Spieler, Funktionäre und Vorstände erst

einmal die kurze Sommerpause vor der Tür, in der jedoch bereits die Weichen für die Saison 2013/14 gestellt werden müssen. Für einige Vorstände gibt es allerdings gar keine Sommerpause, denn jetzt beginnt die Vorbereitung der neuen Saison 2013/14 und da haben die Bulls einiges vor. Nähere Infos gibt es laufend auf der Homepage der Bulls unter [www.silzbulls.com](http://www.silzbulls.com). Ein besonderes **Highlight** gibt es im Frühjahr. Die SPG Silz/Telfs präsentiert den einzigen Tirol-Auftritt von **Barbara Baldini** am 7. Mai 2013, 20.00 Uhr, in Telfs. Vorverkaufskarten zum Sonderpreis gibt es bei den Bulls und deren Onlineshop, bei der Raiba Silz und Bei ÖTicket. Abschließend möchten sich die Silz Bulls noch einmal ganz besonders bei ihren Sponsoren, Gönnern und Fans für die abgelaufene Saison bedanken. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Herbst!

## Die Bogenschützen im Jahr 2013

Am 3. März fand bereits die Tiroler Hallenmeisterschaft statt. Die Delegation des SV Silz bestand aus 10 Schützen, die mit sieben Medaillen nach Hause fahren durften. Marcel Petrovic holte sich Gold in der Klasse Kadetten, Wolfgang Praxmarer in der Langbogen Herren Klasse. Silber gab es für Peter Bretter bei den Herren Langbogen Senioren. Angelo Petrovic durfte sich über

Bronze bei den Compound Kadetten freuen, ebenso Sieglinde Tomasini in der Klasse Instinktiv Damen, Mario Tomasini in der Klasse Instinktiv Herren Senioren 1 und Josef Petrovic bei den Instinktiv Senioren Herren 2. Somit kann man eine sehr positive Bilanz von dieser Meisterschaft machen. Meine Gratulation an alle Teilnehmer und aufrichtigen Dank für ihren Einsatz!

Im März wurden bei der 16. Jahreshauptversammlung der Bogenschützen Neuwahlen durchgeführt. Der Frühjahrspusht wird wieder im April sein, wo alle unseren schönen Platz auf Vordermann bringen werden. Erster Höhepunkt ist wieder das Turnier in Kühtai am 08. Juni. Für uns ist es jedes Jahr immer wieder eine logistische Herausforderung, alle Tiere von Silz nach Kühtai zu transportieren, einen tollen Parcours aufzubauen und am nächsten Tag wieder nach Silz zurück zu bringen.

Wir versuchen außerdem die Tiroler Meisterschaften nach Kühtai zu holen. Im Sommer sind jede Menge Turniere, bei denen unsere Schützen wieder alles für unsere

Sektion geben werden. Im September wird wieder unser Vereinsturnier durchgeführt. Der Herbst ist für alle wieder die Regenerationsphase. Alle Schützen bereiten sich für die Halle vor und es wird auch wieder einige Winterturniere geben.

**Sollte jemand sich für das Bogenschießen interessieren, so hat jeder die Möglichkeit immer Samstag Nachmittag ab 14 Uhr einen Schnuppertag zu machen.**

Ich wünsche alles Gute und vielleicht sehen wir uns mal im Kochlig!  
*Helli Westerthaler (Obmann)*

## Die Kolpingfamilie bei der Skimeisterschaft

Bei Kaiserwetter fand am 10. Februar die Kolping Diözesanskimeisterschaft am Vögelsberg bei Wattens statt. Die Silzer Kolpingfamilie war auch mit fünf Teilnehmern bei dem Riesentorlauf mit zwei Durchgängen dabei. Mit dem 3. Platz bei den Damen konnte Maria Luise Randolf einen Pokal mit nach Hause nehmen. Überhaupt war es ein Glückstag für die Silzer, denn Hannes Randolf kam mit sechs Hundertstel Sekunden an die Mittelzeit heran und konnte den Überraschungspreis, eine Reise für zwei Personen nach Mailand, in Empfang nehmen.



Die Silzer Kolpingfamilie beim Traumwetter am Vögelsberg.

Foto: Kolpingfamilie Silz

## Silzer Nachtschirennen

Am Freitag, den 8. März war es wieder so weit. Der Schiclub Silz veranstaltete bereits das 14. Nachtschirennen als Parallelschlalom mit 2 Durchgängen. Insgesamt nahmen 19 Mannschaften mit je 4 Rennläufern teil. Das zahlreich erschienene Publikum konnte

bei besten Witterungs- und Pistenbedingungen spannende Zweikämpfe der gegeneinander antretenden Gruppen erleben. Mehr Fotos zu diesem Rennen sind auf der Rückseite sowie auf unserer Homepage: [schiclub-silz.heimat.eu](http://schiclub-silz.heimat.eu).  
*Friede Scheiring*



Im Anschluss feierte man bei der Siegerehrung im Kühtaier Dorfstadl bis in die frühen Morgenstunden.



Das Siegerteam - "Musikkapelle 1". Mit drei Gruppen war die MK Silz diesmal am stärksten vertreten.

Fotos: Sektion Schi Alpin

## Neugeborene



## Neugeborene



## Das neue Willkommensgeschenk

**Lange, lange hat es gedauert – Anfang des Jahres wurde er aber nun endlich geliefert: der Wickelrucksack als Willkommensgeschenk ist endlich da!**

Er trägt neben dem Aufdruck des Silzer Gemeindewappens auch noch den Schriftzug „Silzerin“ oder „Silzer“ – je nachdem, ob wir ein Mädchen oder einen Buben willkommen heißen dürfen. Der Rucksack ist prall gefüllt mit Geschenken und Gutscheinen. Eine Besonderheit bildet dabei der „Silzer Zehner“, ein Gutschein im Wert von 10 Euro, einlösbar in vier Silzer Geschäften. Damit möchten wir gerne einen Beitrag leisten, um die Wertschöpfung im Dorf zu halten. Die ersten Eltern, die den Wickelrucksack der Gemeinde inzwischen überreicht bekommen haben, zeigten sich jedenfalls begeistert. Inzwischen gibt es sogar schon Anfragen, den Rucksack (ohne Inhalt) zu erwerben. *GR Marina Floriani*



Foto: Marina Floriani

## Veranstaltungen 2013

31.03.	Rot Kreuz Ball (Gemeindesaal; ab 20.00 Uhr)	08.06.	Turnier der Bogenschützen (Kühtai)
07.04.	Frühlingskonzert d. MK Silz (Hotel Edelweiß/Kühtai; 12.30 Uhr)	08.06.	Vatertagskonzert d. Männerchors (Jugendheim; 20.00 Uhr)
14.04.	Wertungsspiel MK Silz (Haiming)	09.06.	Herz-Jesu-Frühshoppen MK Silz (Musikpavillon; ab 10.30 Uhr)
27.04.	2. Termin Familienaudit (Jugendheim; 9.00 - 13.00 Uhr)	22.06.	Sommernachtsfest d. Feuerwehr (Feuerwehrhalle; ab 17.00 Uhr)
03. - 05.05.	Bürgerreise nach Würzburg	30.06.	Platzkonzert der MK Silz (Musikpavillon)
08.05.	Maimarkt (Schulstraße)	05.07.	Schulschluss
05.06.	Vernissage der Kindergartenkinder (ab 17.30 Uhr)	06.07.	Fußballvereins- und Damenturnier (Pirchet; ab 12.00 Uhr)

# Schirennen im Kühtai

